

## **Hafenbecken 3 problemlos befahrbar – Schiffsführer sind erfahrene Berufsleute**

**Der Abstimmungskampf um das Hafenbecken 3 ist in vollem Gang. Eines der immer wieder aufgebrachten Kritikpunkte ist die scheinbar schwierige Befahrbarkeit ins Hafenbecken 3. Als Verband für die Schifffahrt und Hafenwirtschaft kennen wir den Rheinhafen und die Binnenschifffahrt seit vielen Jahren. Schiffsführer, die Mitglieder unserer Vereinigung sind, können den Vorbehalt der IG Schiffsführer nicht nachvollziehen. Der Berufsstand wird von den Aussagen der IG in Mitleidenschaft gezogen. Die Befahrbarkeit der Einfahrt in das neue Hafenbecken 3 wurde aus den Ergebnissen der Simulationsfahrten optimiert und durch erfahrene Schiffsführer als gut bestätigt.**

Die Schiffsführer am Rhein sind professionell ausgebildete, erfahrene Berufsleute. Die Ausbildung zum Schiffsführer dauert mehrere Jahre und erfordert eine hohe nautische Flexibilität. Hohe und niedrige Wasserstände, Tag- und Nacht-Verhältnisse, Witterungseinflüsse, enge befahrbare Stellen mit hohen Strömungsgeschwindigkeiten oder Schleusenfahrten mit jeweils 27,5 cm «Luft» bei einer Länge von 185 Metern auf beiden Seiten stellen eine weit höhere Herausforderung als ein passieren in ein strömungsfreies grosszügig ausgelegtes Hafenbecken 3.

Die Aussage von einem Schiffsführer der IG Schiffsführer (wer die Mitglieder der IG Schiffsführer sind, ist nicht bekannt), wonach das Hafenbecken 3 aufgrund der Kurve schwierig zu befahren sei, ist gemäss Aussagen von erfahrenen Schiffsführern Seemannsgarn und «Haafechäs».

Mehrere Schiffsführer haben an den Simulationsfahrten beim Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme in Duisburg die Befahrbarkeit getestet. Aufgrund der Erkenntnisse wurde das Layout des Hafenbeckens immer wieder optimiert, sodass dieses nun der Breite des Hafenbeckens 2 entspricht, also rund 50 Meter. Die Einfahrt und Befahrbarkeit ins Hafenbecken 3 funktioniert. Der Zeitverlust, welcher durch die Einfahrt zunächst ins Hafenbecken 2 und anschliessend ins Hafenbecken 3 entsteht, beträgt ca. 20 Minuten. Ein Containerschiff von Rotterdam nach Basel ist 4 bis 5 Tage unterwegs. Der Zeitverlust von 20 Minuten spielt also keine Rolle.

Es ist bedauerlich, dass mit der Aussage einiger Schiffsführer, dass das Hafenbecken 3 schlecht befahrbar sei, ein ganzer Berufsstand in Mitleidenschaft gezogen wird. Rheinschiffer sind zurecht stolz auf ihre Fähigkeiten. Wer das nicht glauben will, soll sich beim Dreiländereck (vor allem Mittwoch bis Freitag) selber über die Künste der Schiffsführer und die hervorragenden Manövrierfähigkeiten der Schiffe überzeugen.

### Weitere Informationen:

- André Auderset, Geschäftsführer SVS, 079 416 36 05
- Hannes Baumgartner, Schiffsführer und Präsident Quartierkomitee Kleinhüningen-Klybeck, 079 222 83 45